Quelle: lazarus.at/2023/03/11/schweiz-18-ideen-fuer-einen-tiefgreifenden-kultur-und-systemwandel-im-gesundheitswesen

Schweiz: 18 Ideen für einen tiefgreifenden Kultur- und Systemwandel im Gesundheitswesen

Das Anreiz-, Planungs-, Steuerungs-, Finanzierungs- und Subventionierungssystem ist inkonsistent und insuffizient, analysiert Alphons Schnyder (Bild) das Schweizer Gesundheitssystem in einem Gastbeitrag auf ´ Medinside ´. Vieles davon ist auf den gesamten deutschsprachigen D-A-CH Raum übertragbar.

Alphons Schnyder, Spitalratspräsident Spitäler Schaffhausen
Beitrags-Foto: Medinside

Das Gesundheitssystem stecke im Reformstau. Es gebe zu viele Blockierer. Die Digitalisierung komme nur schleppend voran. Medizinische Überversorgung und Versorgungs-Engpässe, Ressourcen-Fehlallokation und Wettbewerbs-verzerrungen seien Fakten, so der Spitalratspräsident aus Schaffhausen. „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“ (Albert Einstein) – so beschreibt der Autor treffend das Kernproblem.

.

Das Gesundheitswesen benötige Schnyder zufolge „…einen tiefgreifenden Kulturwandel, radikale Reformen und eine nachhaltige Systemoptimierung. Systeme, Organisation und Prozesse im Gesundheitswesen müssten mit einer visionären Kultur transformiert werden. Ein gravierender Wandel sei auf Ebene Politik, Leistungsanbieter, Mitarbeitende und Patienten nötig. Schnyder präsentiert in seinem Beitrag 18 Ideen, die den Kultur- und Systemwandel im (schweizerischen) Gesundheitssystems befeuern sollten. …

> zum Gastbeitrag von Alphons Schnyder, Schaffhausen, auf ´ Medinside´ , 04.03.2023